



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!

Nr. 09 / 2023 · 57. / 45. Jahrgang · Freitag, 3. März 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

Vielfältige Rodgauer Bildungsmesse lockt die künftigen Azubis an

Bei der 27. Auflage herrscht Hochbetrieb in Sporthalle und Schule

Nieder-Roden (PS) - Die Bildungsmesse Rodgau fand am Samstag bereits zum 27. Mal statt. In den vergangenen Jahren wurde auch bei den Ausstellern in Nieder-Roden ein Wandel deutlich sichtbar: Die Zeiten von Lehrstellenmangel und einer hohen Jugendarbeitslosigkeit sind längst vorbei, heute sind in den Betrieben noch viele Ausbildungsplätze frei.



In der Sporthalle Wiesbadener Straße und in der benachbarten Heinrich-Böll-Schule herrschte am Samstag Hochbetrieb. (Foto: PS)

Diese Erfahrung hat auch Andreas Bürgam, technischer Ausbilder bei der Energieversorgung Offenbach (EVO), gemacht. „Auch wir brauchen noch Leute, es sind noch viele Ausbildungsplätze frei“, stellte Bürgam am Samstag fest. Früher konnten die Betriebe aus einer Vielzahl an Bewerbern auswählen „Heute müssen wir gucken, dass wir welche kriegen. Wir haben viel zu wenig Bewerber“, so Bürgam. Passenderweise trug die Messe diesmal das Motto „Wir suchen Dich!“ Veranstaltungen wie die Bildungsmesse seien sehr wichtig. „Wir haben hier einfach die Möglichkeit, die Menschen anzusprechen. Die jungen

Leute können sich außerdem sehr gut informieren. Das ist hier eine hervorragende Messe“, sagte Andreas Bürgam. Die Bildungsmesse Rodgau sei sehr vielfältig und habe sich über die Jahre etabliert. Dies sahen wohl viele Besucher ähnlich, am Samstag herrschte in der Sporthalle Wiesbadener Straße und in der benachbarten Heinrich-Böll-Schule jedenfall Hochbetrieb. Fünf Stunden lang hatten Interessierte ab 10 Uhr die Gelegenheit, sich über berufliche oder schulische Perspektiven zu informieren. 120

Aussteller - Ausbildungsbetriebe, Handwerk, Behörden oder Bildungseinrichtungen - waren vor Ort. Infostände, Mitmachangebote, Last-Minute-Bewerbungen, all das erwartete die Besucher auf der Bildungsmesse unter anderem. Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger und Erster Stadtrat Michael Schüßler (beide FDP) hatten am Samstag die Messe eröffnet. Stark-Watzinger lobte unter anderem ebenfalls die Vielfalt des Angebotes. Auch Bürgermeister Max Breitenbach (CDU) war froh, dass

die Messe nach Corona wieder in gewohnter Form stattfinden konnte. Im Sommer 2022 hatte es eine hybride Messe gegeben. Das Themenfeld Ausbildung war zum größten Teil in der Sporthalle zu finden. In der Schule war der komplette Bildungssektor angesiedelt: Schulen, Studiengänge oder auch Projekte, die Übergangsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf aufzeigen. Auch auf dem Freigelände zwischen Schule und Sporthalle gab es Angebote.

RWR
Renate Wölfe
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

09. MÄRZ 2023
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

WENN DIE LUFT KNAPP WIRD – SAUERSTOFFTHERAPIE & HEIMBEATMUNG

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. T. Stein, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Beatmungs- & Schlafmedizin

Anmeldung und Informationen unter:
t.firat@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-1492
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

„Alter Bekannter“ bei Laienspielern

Aufführungen am 1. und 2. April

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Nieder-Roden • Hanauer Str. 12
„Das gönnt' ich mir“:
Im Neuen Jahr ein neuer Schnitt, neue Farbe und schöne Augenbrauen!
Damit Sie 2023 auch wieder voll im Trend sind!
TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK
WWW.FRISEUR-RIES.DE
Telefon 0 61 06 / 77 14 50

Nieder-Roden (RZ) Die Laienspielgruppe hatte Glück im Unglück. Nach einem kurzfristigen Ausfall steht nun der bekannte, bei den Stammgästen sehr beliebte, Walter Gerschner auf der Bühne. Er ist ein Nieder-Röder Original und bereichert die Theaterstücke schon seit Beginn der über 30-jährigen Vereinsgeschichte.

Neben Walter Gerschner sind Ute Spahn, Susanne Kunz-Mulligan, Roland Lenz, Benjamin Mulligan-Kraft, Tamara Wodarz, Andreas Kurt und Lisa Schulz auf der Bühne zu sehen. Regie führt Benjamin Mulligan-Kraft. Die Souffleuse Sabine Schulz so-

wie Stefan Wodarz unterstützen die Schauspieler bei den Proben und Aufführungen. Mit der Komödie „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ steht nun nach der Närrischen Zeit das nächste fröhliche Highlight im Rodgauer Veranstaltungskalender! Auch in diesem Jahr haben sich die Laienspieler auf die bewährte Feder der Mainzer Autorin Winnie Abel verlassen, mit deren „Neurotische Zeiten“ man bereits 2018 einen großen Erfolg hatte.

Mit dem Inhalt kann sich sicher jeder identifizieren! Schon einmal schwer bepackt durch den Bahnhof gesprintet, weil das

Gleis spontan geändert wurde? Oder durch einen Zug mit falscher Wagenreihung geirrt? Und schon mal stundenlang mit einem Triebwerksschaden auf offener Strecke – im Hochsommer, bei ausgefallener Klimaanlage? „Klar! Ist doch typisch Bahn!“, sagen Sie? Großartig! Denn dann sind Sie bestens vorbereitet auf dieses Bahn-Abenteuer.

„Fahrkarten“ zum Preis von 15 Euro für die Aufführungen am 1. April um 19.30 Uhr und 2. April um 16 Uhr sind bei den Vorverkaufsstellen: Ute Spahn Tel. 771344, Gartenstadt Bücher Nieder-Roden oder www.laienspiel-nieder-roden.de erhältlich.

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73 kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

CarTank 24
CarTank 24 Rabatt-Tankkarte
Bei uns erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2022/23 gültig bis: 31.03.2023

Service nach Maß und mit Maß
Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst
Küchenstudio ELEKTROFISCHER
musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61



Nach einem kurzfristigen Ausfall steht nun der bekannte, bei den Stammgästen sehr beliebte Walter Gerschner auf der Bühne. (Foto: privat)

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

- Edeka,
- Apotheke St. Peter,
- Bauzentrum
- Andre&Oestreicher,
- JYSK, LIDL,
- Netto, Norma

„Ein typisches Beispiel dafür, wie man eine Wahl aus eigener Dummheit verlieren kann“

CDU-Heringessen in Dudenhofen: Lortz sieht die Hessen-CDU vor der Landtagswahl besser aufgestellt als die Bundespartei im Wahlkampf 2021

Dudenhofen (PS) - „Der Heringssalat war wieder spitze“, hieß es am Samstag mehrfach in „Döbert's Wirtshaus“. Erstmals seit 2020 konnte das traditionelle Heringessen der CDU wieder stattfinden. Clemens Jäger, der Vorsitzende des Ortsverbandes Dudenhofen, freute sich, zahlreiche Parteifreunde begrüßen zu dürfen. Nach dem Essen gab es zwei längere Grußworte von Frank Lortz und Max Breitenbach.

Der CDU-Kreisvorsitzende Frank Lortz widmete sich unter anderem der Landtagswahl am 8. Oktober. „Wenn wir einig und geschlossen sind, wenn wir den Leuten sagen, was wir wollen und wenn wir zu unseren Personen stehen“, so der Landtagsvizepräsident, seien die Chancen gut, dass die CDU weiter den Ministerpräsidenten stellt. Den Wechsel von Volker Bouffier zu Boris Rhein habe seine Partei „vernünftig, eingebunden mit der Basis und geschlossen geschafft“, so Lortz. Anders als im Bund, als die „hohen Herren in Berlin“ vor der Bundestagswahl nicht auf die Basis gehört hätten. „Das war ein typisches Beispiel dafür, wie man eine Wahl aus eigener Dummheit verlieren kann“, ging Lortz mit seiner eigenen Partei und der Wahlniederlage von Armin Laschet



Erstmals seit 2020 konnte das Heringessen wieder stattfinden. (Foto: PS)

hart ins Gericht. In Hessen sei man da besser aufgestellt. „Wir müssen so stark werden, dass gegen uns nicht regiert werden kann. Dann müssen wir nach der Landtagswahl mal sehen“, meinte Lortz zu einer möglichen Fortsetzung der seit 2013 bestehenden Koalition mit den Grünen.

Der Politik der Landesregierung stellte Lortz - wenig überraschend - ein gutes Zeugnis aus: Hessen habe mit die beste Lehrerversorgung in ganz Deutschland, auch bei den Themen Innere Sicherheit sei man mit einer Aufklärungsquote bei Straftaten von 64 Prozent vorne dran. Dank seiner starken Wirtschaftskraft zahle Hessen als eines der wenigen Bundesländer in den Länderfinanzausgleich ein.

Mit Blick auf die Situation vor

Ort freute sich Frank Lortz, dass die CDU mittlerweile wieder fünf Bürgermeister im Kreis stellt. Unter anderem in der größten Stadt im Kreis, womit die Überleitung zu Max Breitenbach, dem zweiten Redner des Abends, geschafft war. „Er hat den Willen, Rodgau voranzubringen und zeigt viel Engagement. Das macht uns in der CDU sehr stolz“, sagte Clemens Jäger. Durch den Wahlerfolg Breitenbachs habe die CDU auch in der Rodgauer Kommunalpolitik wieder Einfluss.

Breitenbach ging zunächst auf den Cyberangriff auf die digitale Infrastruktur des Rathauses ein. „Das hat dazu geführt, dass wir nur noch sehr eingeschränkt handlungsfähig sind. Wir sind weder erreichbar, noch können wir intern oder

extern miteinander kommunizieren, noch haben wir irgendeine Software, die noch funktioniert“, schilderte Breitenbach am Samstagabend die drastischen Folgen. Mit Hochdruck werde an Lösungen gearbeitet. Die Zeit von seiner Wahl zum Bürgermeister bis zur tatsächlichen Amtsübernahme sei für ihn nicht ganz einfach gewesen, berichtete Breitenbach. Habe er doch zunächst von Außen zusehen müssen, was entschieden wird. „Wir hatten Gespräche zur Übergabe, die waren in Ordnung. Aber es wurden auch noch Pflöcke eingerammt, wo ich vielleicht andere Entscheidungen getroffen hätte, aber nun mit diesen Entscheidungen leben muss.“

In den ersten Monaten seiner Amtszeit habe er mit viererlei Herausforderungen zu tun gehabt, die sich als Folge des Ukraine-Krieges auch auf kommunaler Ebene ergeben haben. Stichwort Energieeinsparungen. Nach ersten Auswertungen habe man bei der Stadt 40 Prozent der Heizkosten einsparen können, berichtete Breitenbach, der hofft, dass beim Stromverbrauch ähnliche Zahlen folgen werden. Im gerade verabschiedeten städtischen Haushalt seien viele Zukunftsprojekte enthalten. Als Beispiel nannte Breitenbach die Förderung von Balkon-Solaranlagen und Straßensanierungsmaßnahmen.

Cyberangriff auf Stadtverwaltung

Rodgau (RZ) Stadtverwaltung und Stadtwerke Rodgau von Cyberangriff betroffen

Das Netzwerk der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Rodgau ist Ziel eines Cyberangriffs geworden. Es sind im Moment sämtliche Servicesysteme ausgefallen. Das bedeutet: Alle Mailsadressen der Mitarbeitenden funktionieren nicht. Die Stadtverwaltung ist ausschließlich über die Rufnummer 06106-693-0 und die Stadtwerke über die Rufnummer 8296-0 bzw. über den Kundenservice 8296-4400 zu erreichen. Es wird um Verständnis gebeten, dass es aufgrund des hohen Aufkommens zu längeren Wartezeiten kommen kann. Die IT-Fachleute arbei-

ten mit Hochdruck an der Lösung des Problems. Seitens der Stadt Rodgau sind alle notwendigen Meldepflichten, die im Rahmen eines solchen Angriffs bestehen, abgearbeitet. Wichtig ist, dass die Kernbereiche der Versorgung, die im Aufgabenbereich der Stadtwerke liegen, nicht betroffen sind. Darunter fallen die Funktion der Kläranlage, die Müllentsorgung, Straßenbeleuchtung, Öffentlicher Nahverkehr oder auch die Abwasserentsorgung. Auch die Kitas haben weiterhin wie gewohnt geöffnet. Weitere Informationen werden auf der Homepage der Stadt und der Stadtwerke und über die städtischen Social-Media Kanäle bekannt gegeben.

Produkte für Kindersicherheit

Rodgau (RZ) Wie nachhaltig ist es, das Zuhause mit angebotenen Kindersicherheitsprodukten auszustatten? Welche Produkte sind sinnvoll und welche nicht? Gibt es eventuell auch Alternativen? Referentin Daniela Kambor greift auf eine lange praktische Erfahrung und umfangreiches Fachwissen zu unterschiedlichen Produkten für Kindersicherheit zurück. Das Online-Angebot findet am 10. März von 9 bis 11 Uhr statt. Um Anmeldung bis spätestens 6. März wird unter der Rufnummer 0162 1330546 gebeten.

Parken in Jügesheim und Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Kompakt und übersichtlich. So kommt der neue Flyer zu den Parkmöglichkeiten in Jügesheim und Nieder-Roden daher. Die Stadt Rodgau möchte mit diesen kostenfreien Informationen die Menschen in Rodgau auf das vorhandene Parkangebot innerhalb der Ortskerne von Jügesheim und Nieder-Roden hinweisen. Neben den Abstelloptionen für Auto, Fahrrad und Motorrad finden Interessierte auch Möglichkeiten zum Einkaufen und Verweilen in den verkehrsberuhigten Bereichen. Die Flyer werden an den Ständen der beiden Wochenmärkte, in den Stadtbüchereien, den Kindertageseinrichtungen, dem Bürgerservice und dem Sozialzentrum ausliegen.

Kleinkunst und Kabarett

Rodgau (RZ) Im ersten Halbjahr finden im Bürgerhaus Nieder-Roden verschiedene Kleinkunst- und Kabarettveranstaltungen statt. Für diese Veranstaltungen können Karten in der Agentur Kultur, Sport und Ehrenamt, Schwesternstraße 10/ Eingang Ludwigstraße in Rodgau Jügesheim erworben werden. HG Butzko, der Hirschrümmacher des deutschen Kabarets, steht mit seinem politischen Kabarettprogramm „Ach a“ am Sonntag, 12. März um 20 Uhr im Bürgerhaus auf

der Bühne. Eines der Highlights des Kulturprogrammes findet am Donnerstag, 13. April um 20 Uhr statt. Die Dancerados of Ireland nehmen das Publikum mit ihrer Tanzshow „Whiskey you are the devil“ mit auf eine Reise nach Irland. Bereits zum zweiten Mal gastieren Wiebke Eymess und Friedolin Müller, bekannt als Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ im Bürgerhaus Nieder-Roden. In diesem Jahr am Freitag, 21. April um 20 Uhr mit ihrem Best-Of-Pro-

gramm „Nummernschieben“. Am Samstag, 6. Mai um 20 Uhr wird es magisch. Mentalmagier Christoph Kuch führt in seiner neuen Show in das Reich des Übersinnlichen, der Wunderheiler, Scharlatane und echter Phänomene. Eintrittskarten im Vorverkauf sind in der Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt in der Alten Apotheke, Schwesternstraße 10, erhältlich sowie im Internet unter www.frankfurticket.de. Restkarten können an der Tageskasse erworben werden.

Wie steht es um Frauenrechte?

Rodgau (RZ) Frauen haben gerade während der Corona Pandemie viele Rückschritte hinnehmen müssen. Sie haben überdurchschnittlich häufig ihre Arbeitszeit verkürzt, um neben dem Homeoffice die Kinder im Homeschooling oder wegen geschossener Kitas zu betreuen. Die ungerechte Aufteilung der unbezahlten „Care-Arbeit“ (z.B. Versorgung der Kinder) zwischen den Geschlechtern hat sich weiter ausgeprägt und die systemrelevanten (Frauen-) Berufe in der Pflege und der Kinderbetreuung werden nur sehr langsam etwas besser bezahlt.

Gewalt von Männern gegen Frauen und Mädchen ist leider auch in Deutschland traurige

Realität (jeden 3. Tag wird statistisch gesehen eine Frau von ihrem Partner/Expartner getötet). Nächstes Treffen „Frauen im Gespräch“ am Donnerstag, 9. März, um 16 Uhr im Frauentreff, Gartenstraße 20-24, Jügesheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Man will wieder in lockerer Runde die eigenen Erfahrungen und Sichtweisen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit austauschen. Sehen wir Fortschritte, wie geht es unseren Töchtern, Schwiegertöchtern, Nichten etc.? Vor welchen Herausforderungen stehen diese – ggf. anders als wir? Wie wichtig sind auch die Unterstützungsleistungen der Großeltern-generation?

Bürgerservice geschlossen

Rodgau (RZ) Der Bürgerservice ist am Dienstag, 14. März, ganztägig wegen einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen. Die Telefonzentrale und der Empfang im Rathaus bleiben für das Publikum geöffnet. Damit können bis auf den Bürgerservice alle anderen Bereiche im Rathaus erreicht werden. Der Bürgerservice ist ab Mittwoch, 15. März, wieder wie gewohnt zu erreichen.

Heimatomuseum geöffnet

Jügesheim (RZ) Das Heimatmuseum ist am Sonntag, 5. März, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Man lädt zu Kaffee und selbstgemachten Kuchen in die Vordergasse 59.

Frauenbund für alkoholfreie Kultur

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet im Reinhold-Kobelt-Haus in der Metzlerstraße 34 in Frankfurt/Main ab 16 Uhr eine Gesprächsgruppe statt, in dem sich Frauen mit anderen Frauen unterschiedlicher Nationalitäten über ein Leben ohne Alkohol informieren und austauschen können, diese Gespräche sind selbstverständlich vertraulich. Kontakt Inge Fecher Tel. 0160 /6144393.

Bewältigungsstrategien bei einer Krebsdiagnose

Patientenakademie der Asklepios Klinik Langen am 10. März

Langen (MA) Ist der Körper krank, leidet auch die Psyche. Ganz besonders gilt dies, wenn die Diagnose „Krebs“ im Raum steht. „Eine solche Situation löst bei unseren Patientinnen und Patienten sehr viele Fragen aus, Unsicherheiten und auch Ängste“, berichtet Dr. Zahra Ghanaati, die als Psychoonkologin auf die psychologische Betreuung dieser Patientinnen und Patienten spezialisiert ist. Oftmals benötigen Menschen in dieser schwierigen Lebenssituation zusätzlich zur klassischen-medizinischen Therapie psychologische Unterstützung, denn diese spielt erwiesenermaßen eine wichtige Rolle im



Dr. Zahra Ghanaati.

(Foto: Asklepios)

Umgang mit der Krankheit, und kann dazu beitragen, das Immunsystem zu stärken, und damit auch Heilungsprozesse positiv zu beeinflussen. „Vertrauen in den eigenen Körper, Kampfgeist und Lebensmut

können sich im Kampf gegen den Krebs als wichtige Verbündete erweisen“, so Dr. Ghanaati. Wie genau ihre psychoonkologischen Angebote aussehen, die vor allem helfen sollen, die inneren Abwehrkräfte zu stärken, damit betroffene Patientinnen und Patienten ihre Kräfte für die Bewältigung der Krankheit mobilisieren können, erklärt Dr. Ghanaati den Teilnehmern in ihrem Vortrag am Freitag, 10. März, ab 16 Uhr in der Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume.

Anmeldung und Information unter: 06103 / 912 – 6 15 07, donath@asklepios.com, www.asklepios.com/langen.

Schulanfänger Jügesheim 2024/2025 schon jetzt anmelden

Jügesheim (RZ) Zu Beginn des Schuljahres 2024/ 2025 werden alle Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum vom 2. Juli 2017 bis einschließlich 1. Juli 2018 geboren sind. Die Anmeldung der Schulanfänger findet für die Carl-Orff-Schule am 27./28./29. März und für die Wilhelm-Busch-Schule am 21./22.03./28. März statt.

Die Eltern dieser Kinder wurden bereits schriftlich benachrichtigt. Wer keine Mitteilung erhalten hat, möge sich bitte umgehend mit der jeweiligen Schule unter E-Mail „verwaltung@carl-orff-schule-rodgau.de“ (COS) bzw. verwaltung@wilhelm-busch-schule-rodgau.de (WBS) in Verbindung setzen.

Kann-Kinder: Kinder, die in der Zeit vom 2. Juli 2018 bis einschließlich 1. Juli 2019 geboren sind, können auf Antrag vorzeitig in die Grundschule aufgenommen werden, wenn die Schulfähigkeit durch die Schule festgestellt wird. Eltern, die einen Antrag auf vorzeitige Einschulung stellen wollen, werden gebeten, sich zwecks Terminvereinbarung im Herbst 2023 telefonisch an der zuständigen Grundschule zu melden.



Der Vorsitzende Albert Ricker (links im Bild) nahm gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen die Ehrungen vor und wurde auch selbst ausgezeichnet. Jakob Faust (Neunter von rechts), der der TGW seit 67 Jahren angehört, war der „dienstälteste“ Jubilar. (Foto: PS)

Besondere Ehrungen nachgeholt

TG Weiskirchen zeichnet Mitglieder für langjährige Vereinstreue und besondere Verdienste

Weiskirchen (PS) - Pandemiebedingt hat die Turngemeinde Weiskirchen in den vergangenen Jahren keine Mitgliederehrungen veranstalten können. Auch nicht 2021, als die TGW ihren 135. Vereinsgeburtstag feierte. Die Ehrungen wurden nun bei einer kleinen Feier nachgeholt.

Der Ehrungsausfälle wegen gab es auch ein paar „unrunde“ Mitgliederjubiläen. Seit mittlerweile 72 Jahren gehört Ernst Sattler der TG Weiskirchen an. Er war bei den Ehrungen im Geschäftszimmer des Vereins verhindert, so war Jakob Faust unter den anwesenden Jubilaren der „Dienstälteste“. Seit 67 Jahren gehört er der TGW an.

Faust fuhr einst gemeinsam mit den A-Jugendfußballern nach Donja Stubica und legte dadurch mit den Grundstein für die Partnerschaft Rodgaus mit der kroatischen Stadt. Für Jakob Faust gab es die Vereinsnadel in Gold mit Diamant, einen Ehrenbrief sowie die Ehrenmitgliedschaft. Das traf auch auf Albert Ricker zu. Der Vereinsvorsitzende, der der TGW seit 66 Jahren angehört, hatte die Ehrungen übernommen. Bei seiner eigenen Auszeichnung sprangen die Vorstandskollegen ein. Ebenfalls hervorzuheben ist die Auszeichnung von Eva Gerfelder, die nicht kommen konnte, aber in Kürze vom Vorstand daheim für 62jährige Mitgliedschaft mit der Vereinsnadel in Gold,

Ehrenbrief und Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet wird. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: Ernst Sattler (72jährige Mitgliedschaft), Jakob Faust (67), Albert Ricker (66), Eva Gerfelder (62), Gabi Ricker (52), Jörg Ricker Jörg Kaweck (beide 51), Alexander Abel, Barbara Faust, Günther Jaeckel (50), Herbert Enders, Rainer Groher, Jutta Klein (42), Peter Bender, Michael Brabec (40), Franz Kindling, Thorsten Kraft (29), Dr. Rainer Sperzel (28), Anni Ammerschläger, Helga Degen, Albina Siehta, Maria Heberer, Erhard Kniß, Herta Seethaler-Kniß (27), Albina Polacek (26), Elke Wendrich, Maria Massoth, Joachim Subtil (25) Neben den Ehrungen für lang-

jährige Mitgliedschaft hatte die TGW auch noch Ehrungen für besondere Verdienste im Programm. Acht Ehrennadeln in Silber wurden verliehen, herausragend aber die Ehrennadel in Gold für den Vereinsvorsitzenden Albert Ricker. Bereits seit 1991 gehört Ricker dem Vorstand an. Ab 1993 war er Zweiter Vorsitzender, 2001 übernahm er schließlich das Amt des Ersten Vorsitzenden, das er bis heute innehat. ey Ehrungen für besondere Verdienste:

Ehrennadel in Gold plus Ehrenbrief: Albert Ricker - Ehrennadel in Silber: Bodo Bauer, Vlado Dellaga, Georg Krafczyk, Jürgen Peissig, Gabi Ricker, Klaus Sattler, Paul Scherer, Ralf Schröder

Frühlingsputz in Rodgau.

Rodgau (RZ) Die Stadtwerke Rodgau laden vom 4. März bis 29. April zur Teilnahme an der beliebten Frühlingsputzaktion „Sauberhaftes Rodgau“ ein. Gemeinsam mit der Initiative „Nachhaltig in Rodgau“ unterstützen die Stadtwerke damit die Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ der Landesregierung. Der Schwerpunkt des Frühlingsputzes liegt erneut auf der Säuberung von Straßenrändern, Parks, öffentlichen

Plätzen, Schulwegen. Kitas und Grünstreifen. Die teilnehmenden Gruppen werden gebeten, nicht im Wald und naturnahen Bereichen zu sammeln, um die Setz- und Brutzeit nicht zu beeinträchtigen. Handschuhe, Warnwesten, Zangen und Abfallsäcke stellen die Stadtwerke zur Verfügung. Die gesammelten Abfälle werden ebenfalls von den Stadtwerken entsorgt. Sammeln kann jeder — in Gruppen wie mit Freunden,

im Verein, mit Nachbarn, als Kita-Gruppen oder Schulklasse dürfte es allerdings noch mehr Spaß machen. Interessierte an der Aktion „Sauberhaftes Rodgau“ finden weitere Informationen auf der Internetseite www.sauberhaftes-rodgau.de. Hier können die eigenen Sammelaktionen auch angemeldet werden. Fragen beantwortet die Abteilung Kommunikation und Marketing, Telefon: 06106 8296-4400.

Scholzekreuz im TV

Rodgau (RZ) Der digitale Fernsehsender Rhein Main TV berichtet über die Veranstaltung am Scholzekreuz des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen.

Ausgestrahlt wird die Sendung am 7. März um 21 Uhr. Zu finden unter www.rheinmaintv.de.

Treffen des ADFC am 1. März / erste Tour

Rodgau (RZ) Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau lädt zu seinem nächsten monatlichen Treffen in diesem ein.

Dies findet am Donnerstag, den 9. März, um 19:30 Uhr in der Gaststätte des Bürgerhauses Dudenhofen statt. Herzlich eingeladen sind alle an Fahrradthemen bzw. dem ADFC interessierten Personen.

Die geführten Radtouren starten nun wieder. Am Sonntag, den 12. März, um 14 Uhr geht es zum Stadtpark nach Dietzenbach. Gegen 16 Uhr und nach ca. 25 km wird die Gruppe zurück sein. Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Für Rückfragen steht Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.adfc-rodgau.de.



Helga Rockstroh und ihr Team anwesend. Das bundesweit bekannte „Wickeldiplom“ ist auch wieder Bestandteil ihrer Informationen. Großes Interesse über den Verlauf eines „Backtages für Kinder“ war bei

(Foto: Förderkreis)

Backtag für Kinder am 11. Mai

Asklepios Kliniken wieder dabei

Dudenhofen (RZ) Eine gute Nachricht konnte Chefarzt Dr. Eckhart Krapfl (ganz links) von der Gynäkologie und Frauenklinik der Asklepios Klinik Langen seinen Kollegen überbringen.

Der Förderkreis Dudenhofen wird heuer den „Backtag für Kinder“ wieder durchführen. Wie Vorsitzender Hans-Jürgen Lange erklärte, sind die Vorbereitungen bereits angefallen und die entsprechenden Gespräche geführt. Bäckermeister Sascha Schäfer und sein Team stehen wieder für die Durchführung der Traditionsveranstaltung zur Verfügung. Auch die Teams der Asklepios Kliniken Langen und Seligenstadt sind wieder dabei. Von der Klinik Langen sind auch in diesem Jahr Oberärztin Dr.

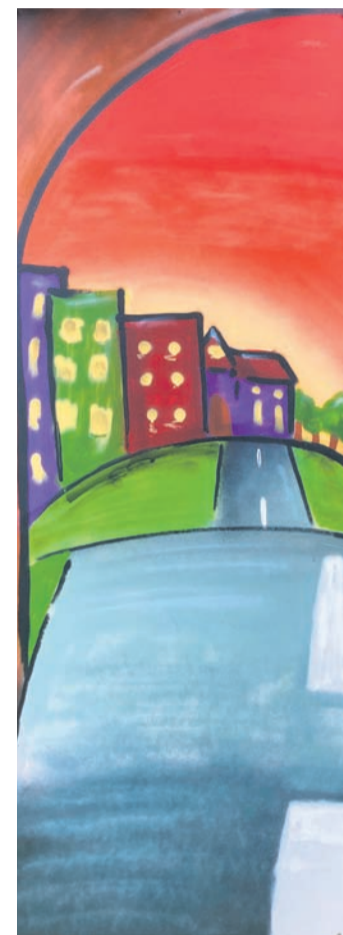
Klangfarben holen Jahreskonzert nach

Überraschungsgäste am 11. März dabei

Rodgau (RZ) Endlich holt das Orchester „Klangfarben“ sein ursprünglich für November 2022 geplantes Konzert nach und lädt am 11. März um 19 Uhr auf die „Straßen der Musik“ ein. Im Nieder-Röder Bürgerhaus wird das beliebte Blasensemble des örtlichen Musikvereins dem Publikum teils unterhaltende, teils ernster gehaltene Stücke präsentieren. Die Dirigentinnen Angela Groh und Yvonne Büttner werden mit dem Publikum durch Paris, London und Liverpool wandern, durch Tschechien schippern und die Grenze von Ungarn nach Österreich überbrücken. Und sollten die Zuhörer auf solch einer Reise den Blues bekommen, können sie sich auf einer Kirchenstraße wieder erden.

Mit Spannung erwarten die Konzertbesucher dabei den Auftritt eines im Bürgerhaus noch nicht häufig gehörten Blasinstrumentes. Musikkollegen des zünftigen Ensembles „Kirkside Pipes&Drums“ werden echte Dudelsäcke erklingen lassen und das Blasorchester bei mehreren Stücken unterstützen. Auch solistisch werden die ungewöhnlichen Holzblasinstrumente zu hören sein. „Für die Tonerzeugung in Sackpfeifen muss der Luftsack über die Blowpipe aufgeblasen werden. Die Mehrstimmigkeit entsteht durch das Zusammenspiel von Bordunpfeifen mit ihren tiefen, ausgehaltenen Tönen und den Melodiepfeifen mit höheren, durchdringenden Klängen“, erklärt Gastspieler Siggis Kramlehner: „Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren mit einem echten Blasorchester!“ – die bei diesem Konzert auch etwas lautstärker sein darf. Mit diesem Überraschungscoup macht das Orchester Klangfarben seinem Namen also alle Ehren.

Auch das Bühnenbild aus Graffiti-Werken zum Thema „Straßen“ ist etwas Besonderes. Jugendliche von KULTinklusive gestalteten die Bilder in einem städtisch geförderten Workshop des Frankfurter Künstlers Simon Jung. KULTinklusive ist die 2015 gegründete Kulturakademie des Rodgauer Vereins „Gemeinsam mit Behinderten“ e.V. und ermöglicht Inklusion



Das Bühnenbild stammt aus dem Workshop von KULTinklusive mit Simon Jung.

(Foto: MVN)

in kultureller Bildung. Wer die Klangfarben des Musikvereins, die Dudelsäcke von Kirkside Pipes&Drums und die Graffitiwerke von KULTinklusive erleben möchte, geht am 11. März die Straße zum Bürgerhaus (Konzert 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr).

10. MÄRZ 2023
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

BEWÄLTIGUNGS- STRATEGIEN BEI EINER KREBSDIAGNOSE

Asklepios Klinik Langen, Konferenzraum K4
Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Dr. Z. Ghanaati, Psychoonkologin

Anmeldung und Informationen unter:
ju.donath@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-13 61
www.asklepios.com/langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen



Der Magistrat der Stadt Rodgau -Als Umlegungsstelle- Amtliche Bekanntmachung

Umlegung „D30 - Nordlich der Kreisquerverbindung“ im Stadtteil Dudenhofen hier: 1. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB

In der Umlegung für das o.a. Gebiet wird nach § 71 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. 1 S. 3634) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.04.2022 (BGBl. 1 S. 674) bekannt gemacht, dass der Umlegungsplan (1. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB) vom 09.01.2023 am 21.02.2023 unanfechtbar geworden ist.

Die Vorwegnahme betrifft die Ordnungsnummern 1, 2, 4, 5 und 6.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Umlegungsplan (1. Vorwegnahme) vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeordneten Grundstücke eingewiesen. Die Geldleistungen sind fällig.

Behrungen über den Rechtsbehelf:

Gegen die Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats seit der Bekanntgabe beim Magistrat der Stadt Rodgau als Umlegungsstelle - Hintergasse 15, 63110 Rodgau schriftlich oder zu Niederschrift zu erheben.

Stadt Rodgau

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats** ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 09.03.2023, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung
1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen und Anfragen
2.1 Mitteilungen des Vorsitzenden
2.2 Mitteilungen des Magistrates

3. Anspruch auf soziale, finanzielle und rechtliche Gleichbehandlung für alle flüchtenden Menschen
4. Themen der Stadtverordnetenversammlung
5. Themen der AGAH
6. Themen des Kreisaußenländerbeirates
7. Sitzungen sonstige Gremien
8. Gegenseitige Unterrichtung

Fara Sall

Vorsitz

Blutspende in Dudenhofen

Rodgau (RZ) Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden. Nächster Blutspendetermin: Mittwoch, 15. März, von 16.30 bis 20 Uhr Bürgerhaus Dudenhofen

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Neue Tanzkurse

Rodgau (RZ) Der Tanzverein Querido Baile („Geliebter Tanz“) legt großen Wert darauf, dass im Unterricht nicht nur die Technik und das Lebensgefühl zu den Tänzen vermittelt wird, sondern auch genügend Zeit übrig bleibt, um mit Spaß und Freude das Gelernte umzusetzen. Unser Motto „Jeder der Laufen kann, kann auch Tanzen lernen!“.

Tango Argentino begeistert Menschen in aller Welt. Ein Tanz zu zweit, ein lebendiges Spiel, eine Umarmung, diese besondere Art miteinander zu gehen - getanzte Sehnsucht und Leidenschaft. Ein Spiel zwischen Mann und Frau. Sie lernen die Grundlagen im argentinischen Tango kennen.

Oder wie wäre es mit einem Tanzkurs-Gutschein als Geschenk?!

Der Anfängerkurs beginnt am Sonntag, 12. März, von 16.30 - 18 Uhr. 6 Termine - außer am Ostersonntag, 9. April

Es gibt auch Kurse für Mittelstufe und Fortgeschrittene und das Gleiche gibt's für Salsa und Discofox!

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Weiskirchen; Kursgebühr: 155 € pro Paar bzw. Einzelperson 90 € (ohne Partner*in-Garantie).

Infos, Anmeldung und weitere Kurse unter www.querido-baile.de, info@querido-baile.de oder unter Tel. 0176-21498787 (Frau Bischoff).

Germania Dudenhofen

Rodgau (RZ) Der Gesangverein Germania 1895 e.V. Dudenhofen lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder form- und fristgerecht zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 16. März, um 19 Uhr in den Saal der Gaststätte „Il Capitano“ Nieuwpoorter Str. 54 ein. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Weitere Themen bzw. Anträge für die Tagesordnung können bis spätestens 9. März 2023 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
TOP 1 Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ehrung der Verstorbenen Vereinsmitglieder

TOP 2 Verlesen des Protokolls der JHV vom 7.07.2022

TOP 3 Geschäftsbericht 2022

a) Vorsitzende/r

b) Sprecher Männerchor

c) Sprecher Mixed Generations

d) Sprecher Frauengruppen Lady's und Hobby-Hopser

TOP 4 Kassenbericht 2022

TOP 5 Kassenprüfer

a) Bericht der Kassenprüfer 2022

b) Antrag auf Entlastung des Rechners und des Vorstandes 2022

c) Wahl der Kassenprüfer

TOP 6 Terminplan/Veranstaltungen 2023/2024

TOP 7 Verschiedenes/Wortmeldungen

Tanz-Café

Die Sportfreunde Rodgau veranstalten für alle Tanzbegeisterten (Mitglieder und Nichtmitglieder) ein Tanz-Café.

Am Sonntag, 19. März von 15 - 18 Uhr kann man in lockerer Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen und flotter Musik das Tanzbein schwingen.

Von 14.30 bis 15 Uhr gibt es einen Mini-Workshop, bei dem ein paar Grundlagen im Discofox und Bachata gezeigt und geübt werden.

Das Ganze findet in der EVO Sportfabrik, Weiskircher Straße 140 statt. Der Eintritt ist frei. Bringt gerne Freunde und Bekannte mit, die auch Spaß am Tanzen haben.

Anmeldung an tanzcafe@sportfreunde-rodgau.de.

Landfrauen Dudenhofen

Rodgau (RZ) Der nächste Vortrag am 7. März zum Thema „Pflanzenmich gegen Umwelt“ wird von Ernährungsfachfrau LVD Hessen vorgestellt. Beginn 19 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen.

HGV-Frühjahrsausstellung

Weiskirchen (RZ) Der Heimat- und Geschichtsverein Weiskirchen eröffnet am kommenden Sonntag 5. März, seine Frühjahrsausstellung im Alten Spritzenhaus. Die Eröffnung ist um 11 Uhr,

Gezeigt werden Werke des verstorbenen Weiskircher Kunst-

Geburtstagskinder

Dudenhofen		
02.03. Edeltraut Herth,		90 Jahre
03.03. Heinz Funk,		80 Jahre
05.03. Johann Kirsch, Hainhausen		85 Jahre
04.03. Maria Depold,		80 Jahre
08.03. Lieselotte Horch, Nieder-Roden		90 Jahre
02.03. Gerlinde Jung,		85 Jahre
03.03. Klaus Wind,		85 Jahre
05.03. Hans-Uwe Heyer,		80 Jahre
06.03. Ingrid Lerch,		80 Jahre
07.03. Edmund Hitzel,		80 Jahre
10.03. Mechthilde Weiland, Weiskirchen		80 Jahre
06.03. Karoly Koutny,		80 Jahre
07.03. Gerda Vollmann,		85 Jahre
08.03. Elly Köhler,		90 Jahre

Apotheken-Notdienst

04.03.	Paracelsus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
05.03.	Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
06.03.	Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
07.03.	easyApotheke Dietzenbach Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110
08.03.	Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
09.03.	Breidert Apotheke, Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
10.03.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750

Wer hilft uns, unser Büro in Jügesheim sauber zu machen? (Minijob, wenige Stunden)
HEIZUNG - SANITÄR BIELER
Tel. 06106-61857, Otto-Hahn-Str. 2

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

Diabetiker-Selbsthilfe

Veranstaltung am 13. März

Rodgau (RZ) Die Diabetiker SHG der Stadt Rodgau setzt am Montag, 13. März, 19 Uhr im Sozialzentrum am Puiseauxplatz in Nieder-Roden die Informationsveranstaltungen für Diabetiker, deren Angehörige, bzw. Freunde und alle Interessierten fort.

Das Thema dieses Informationsabends lautet: „Eye-Tracking, was ist das? Neue Möglichkeiten für Diabetiker und andere durch Computer- und Lasertechnik“ Der Diabetes mellitus ist eine Volkskrankheit, von der bereits etwa 10 Prozent der Bürger unseres Landes betroffen sind. Diabetes hat einen sehr großen Einfluss auf das Nervensystem,

so auch auf das Sehvermögen der Betroffenen. Wunder können auch die Augenärztinnen und -ärzte nicht verbringen, aber durch gezielt moderne Behandlungsmethoden kann der Einfluss des Diabetes behandelt werden.

Wie dies erfolgt und was die Betroffenen dazu beitragen können, darüber wird Dr. med. Heink de Groot, Facharzt für Augenheilkunde. Offenbach in seinem Vortrag sprechen. Selbstverständlich wird er auch versuchen, alle gestellten Fragen entsprechend zu beantworten.

Diese Veranstaltung ist kostenfrei, Parkplätze stehen in der Nähe zur Verfügung.

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19-24 Uhr

Mittwoch 14-24 Uhr

Donnerstag 19-24 Uhr

Freitag 14-Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15-18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr, Mi. von 15-18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9-17 Uhr, Fr. 9-15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) **Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367. **Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“:** Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2-4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtbearbeitung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email:dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Sozialhaus 06106/13360

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02 - 86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hoffberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 061 06 - 26997 - 0

Fax 061 06 - 26997 - 20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

Tel. 061 06 - 26997 - 15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06 - 26997 - 0

Fax 061 06 - 26997 - 20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

63110 RODGAU-JÜGESHEIM

Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER

Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote

**SCHWEINEKOTELETT
NATUR - PANIERT - PROVENCE
THÜRINGER LEBERWURST
SCHINKENWURST**

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim



Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

WINTER-FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www fenster-sommer.de

Wärmeschutz und Energiesparen

Nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Wohnen



Foto: Sommer Fenster

Rodgau (RZ) Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und -Haustüren muss wohl überlegt sein, empfiehlt Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Erfahrung. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energieeinsparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch

der persönliche Stil und das Sicherheitsbedürfnis soll Beachtung finden. Eine positive Energieeffizienz bedeutet weniger Energieverbrauch. Dies schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Natur. Spätestens die Heizkostenabrechnung des

letzten Winters bringt es an den Tag: Das eigene Heim hat Energielecks. „Zum Fenster raus heizen“ sagt der Volksmund nicht ohne Grund, denn häufig sind alte, einfach verglaste, schlecht wärmegeämmte Fenster und undichte Rahmen die Schwachstellen. Daher ist jetzt der optimale Zeitpunkt, einen Fenstertausch vorzunehmen und so dem Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO2-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in die eigenen vier Wände.

ferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster- Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art, wie Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangüberdachungen, Vorbauten und Carports.

Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Der Fenster und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist wie gewohnt erreichbar unter: Tel.: 06106/733244; mobil: 0171/6512440; www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de

Winfried Sommer präsentiert ein umfangreiches Lie-

RÜHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Energiesparend lüften

Dank Wärmerückgewinnung hohes Energiesparpotential durch die Wohnungslüftung

(djd). Rund 50 Prozent der Heizenergie wird in modernen Gebäuden für die Wiedererwärmung der Frischluft benötigt. Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung können diese Heizkosten deutlich senken. So hat eine aktuelle Studie des Instituts für Technische Gebäudeausrüstung Dresden (ITG) ergeben, dass sich durch eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in einem Einfamilienhaus im Bestand mit einer Gas- oder Ölheizung bis zu 4.000 kWh im

Jahr einsparen lassen, in einem Neubau mit einer strombetriebenen Luft-Wasser-Wärmepumpe etwa 1.300 kWh im Jahr.

Bis zu 30 Prozent Kostenersparnis

Kein Wunder also, dass die Lüftungstechnik inzwischen zum Standard zeitgemäßer Haustechnik gehört und dabei sowohl im Neubau als auch in der Sanierung zum Einsatz kommen

kann. Durch die manuelle Fensterlüftung geht in den kalten Monaten viel Wärme und Heizenergie verloren. Im Gegensatz dazu versorgen Lüftungssysteme die Räume automatisch mit der richtigen Menge an Frischluft und führen die verbrauchte Luft ab. Dadurch wird die CO2-Konzentration stark reduziert und auch Krankheitserreger in der Raumluft lassen sich schneller entfernen. Anlagen mit Wärmetauscher können zudem bis zu 90 Prozent der Heizwärme aus

der Abluft zurückgewinnen: Die Wärme wird an einen Wärmeübertrager abgegeben und auf die einströmende, kalte Frischluft wieder überführt. „Durch diese Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung und eine bedarfsgerechte Steuerung lassen sich die Heizkosten geräte- und gebäudeabhängig um bis zu 30 Prozent reduzieren“, weiß Lüftungsexpertin Barbara Kaiser vom Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V. (BDH). Auf dem Verbraucherportal www.wohnungs-lueftung.de gibt es Informationen zu aktuellen Förderkriterien.

Der Staat unterstützt Bauherren und Sanierer bei der Investition in eine Lüftungsanlage.

Keine Chance für Schimmel

Neben dem Energiespareffekt bieten Lüftungsanlagen mehr Klimakomfort im Alltag, schützen vor nervendem Straßenlärm und tragen langfristig zum Werterhalt der Immobilie bei. Bei einer übermäßigen Fensterlüftung können die Wände nämlich auskühlen, die Luftfeuchtigkeit kann kondensieren,

und die feuchten Wände werden so zum idealen Nährboden für Schimmelpilze. „Aufpassen sollten Bewohner, wenn die Raumtemperatur durch weniger Heizen aufgrund der gestiegenen Energiepreise niedrig gehalten und gleichzeitig wenig gelüftet wird“, erklärt Barbara Kaiser vom BDH. „Die Unterschreitung des Taupunktes kann schnell zu ungesunder Schimmelbildung an den Wänden und speziell in den Raumecken führen.“ Dies vermeidet der regelmäßige Luftaustausch durch die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 0760 • Telefax 061 03-74882
www.multi-transport.de

Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-35382 · www.turnusbau.de



Zuhause wohlfühlen und gleichzeitig Energiekosten sparen: Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für frische Luft, ohne dass ein Fenster geöffnet werden muss. (Foto: djd/Initiative Gute Luft/Drobot Dean - stock.adobe.com)

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 5. März, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puiseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Gerd Schröder-Lenz gehalten.

Weltgebetstag am 3. März um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puiseauxplatz.

Frauenfrühstück am 11. März um 9 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puiseauxplatz. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten. Unkostenbeitrag 6 Euro.

Ökumenischer Bibelgesprächskreis am 14. März um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puiseauxplatz.

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/Nieder-Roden/Rollwald

Freitag, 3. März

17.00 Uhr: Gretel-Egner-H. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 4. März

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Sonntagvorabendmesse – Vorstellung aller Hauptamtlichen des Pastoralraums Rodgau - Rödermark

Sonntag, 5. März

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Montag, 6. März

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.30 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 7. März

8.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier - anschl. Kreuzweg –

18.30 Uhr: St. Nikolaus Kreuzwegandacht

Mittwoch, 8. März

15.00 Uhr: MaLuKi-Haus Seniorennachmittag mit Bußandacht

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. März

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Gebetsinitiative „Schritt für Schritt“

Herz-Jesu-Freitag, 10. März

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Samstag, 11. März

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

19.30 Uhr: St. Nikolaus Abendlob (mit Projektchor)

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 3. März

19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen aus Taiwan „Glaube bewegt“ in der katholischen St.-Nikolaus-Kirche

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek, Musik: Emmaus-Chor unter der Leitung von René Frank

Montag, 6. März

10.30 Uhr: Qi Gong
19.30 Uhr: Kirchenvorstand
20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 7. März

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre
16.00 Uhr: Konfi-Stunde

Mittwoch, 8. März

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

Donnerstag, 9. März

19.30 Uhr: Treffpunkt Bibelson mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

Freitag, 10. März

16.00 Uhr: Die Konfis gestalten ihre Kerzen

19.00 Uhr: Basement: Kasino-Abend

Samstag, 11. März

10.00 Uhr: Die Konfis gestalten ihre Kerzen

Sonntag, 12. März

10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer, parallel: Jugendgottesdienst Downstairs. Anschließend: Gemeindeversammlung, Thema: EKHN 2030

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Freitag, 3. März

19.00 Uhr: Weltgebetstag Gemeindehaus Dudenhofen Weltgebetstagsteam

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Prädikantin Stephanie Rill

Montag, 6. März

18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

Dienstag, 7. März

18.15 - 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Donnerstag, 9. März

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Sonntag, 12. März

10.00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Prädikantin Andrea Eubel

Bücherei

Dienstags von 16 - 19 Uhr und donnerstags von 15.30 - 18 Uhr, geöffnet. Infos unter www.evkirche-dudenhofen.de.

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch: Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Herz-Jesu-Freitag, 3. März

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

Wk Krankenkomunion

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Kreuzwegandacht

anschl. Wk Hl. Messe

17.00 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Herz-Mariä-Sühne-Samstag, 4. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Segnung der Devotionalien in der Taufapside

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 5. März

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 6. März

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 7. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 8. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 9. März

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

**Ev. Trinitatisgemeinde
Rodgau - Rembrücken**

Freitag, 3. März

19.00 Uhr: Weltgebetstag in der Gustav-Adolf-Kirche

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: Kindergottesdienst

17.00 Uhr: Orgelkonzert „Die Orgel tanzt“ mit Ehepaar Lenz in der Gustav-Adolf-Kirche

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr. Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

Erstkommunion-Ausstellung

Bücher und Kaffee im Haus der Begegnung

Jügesheim (RZ) Die Katholische Kirchengemeinde und die Katholische Öffentliche Bücherei der St. Nikolausgemeinde in Jügesheim laden herzlich ein zum Gemeinde-Café und zur Erstkommunion-Ausstellung mit Frühjahrstiteln am Sonntag, 05. März 2023 ins Haus der Begegnung. Ab 10 Uhr wird den Besuchern leckerer Kuchen und Kaffee angeboten und die

Buchausstellung bietet neben einer Auswahl an Geschenkartikeln und Büchern, die sich in besonderer Weise als Geschenke zur Erstkommunion eignen, eine Auswahl an neuem Lese- und Erwerbense. Ein großer Bücher-Flohmarkt ergänzt die Ausstellung.

Zum Mittagessen können die Besucher zwischen Kartoffel-

gemüse mit Hausmacher-Wurst oder mit Würstchen auswählen. Gegen 14.00 Uhr wird die Veranstaltung zu Ende gehen. Die in der Ausstellung bestellten Medien und Geschenkartikel können drei Wochen später in der katholischen Bücherei abgeholt werden. Für den Verkaufserlös der Ausstellung werden neue Bücher für die Bücherei angeschafft.

Wenn die Luft knapp wird: Sauerstofftherapie und Heimbeatmung

Patientenakademie der Asklepios Klinik Langen am 9. März



Dr. Thorsten Stein
(Foto: Asklepios)

Langen (NZO) Weltweit ist seit Jahren eine Zunahme an Atemwegserkrankungen zu verzeichnen. Auch aufgrund verschiedener Umweltfaktoren gehen Pneumologen davon aus, dass die Anzahl an Lungenerkrankungen, die die Atmungsfunktion einschränken, international weiter ansteigen wird. Ist die Atmung krankheitsbedingt gestört, ist der Leidensdruck der Patienten oftmals sehr hoch, denn es kann es zu Sauerstoffmangel und Luftnot kommen. Die Ursachen für diese Symptome können jedoch sehr unterschiedlich sein und erfordern dementsprechend unterschiedliche Therapieansätze. Bei einer „pulmonalen Insuffizienz“, kann z. B. nicht genügend Sauerstoff in den Körper aufgenommen werden. In diesen Fällen ist häufig die zusätzliche Sauerstoffgabe und bei chronischen Erkrankungen wie COPD oder Lungenfibrose eine Lang-

terschiedliche Sauerstoff- bzw. Beatmungsgeräte und-masken zur Verfügung, die z. B. in der Klinik individuell an die Bedürfnisse der Patienten angepasst und unter regelmäßiger Kontrolle zuhause genutzt werden können.

Dr. med. Thorsten Stein (Chefarzt der Med. Klinik III/ Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin der Asklepios Klinik Langen) wird in seinem Vortrag am Donnerstag, 9. März, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen (kleiner Saal) anschaulich darstellen, welche Voraussetzungen und individuellen Anpassungen bei einer Sauerstoff-(Langzeit)therapie bzw. einer nicht-invasiven Heimbeatmung zu beachten sind und steht für individuelle Fragen zum Thema sehr gerne zur Verfügung.

Anmeldung und Information: Tel. 06103 / 912 - 6 13 25, t.firat@asklepios.com, www.asklepios.com/langen.

Weltgebetstag am 3. März

Nieder-Roden (RZ) Am Freitag, 3. März, feiern Menschen aus 170 Ländern den Weltgebetstag der Frauen. Der Ursprung des Weltgebetstages der Frauen liegt in Amerika und beweist, dass das Engagement Weniger, Großes bewirken kann. Im Jahre 1887 haben sich zwei Frauen der baptistischen Kirche um die Einwanderer in ihrer Gemeinde gekümmert und somit den Grundstein für die heutige weltweite Bewegung des

„Weltgebetstages der Frauen“ gelegt. So lädt auch das ökumenische Vorbereitungsteam der Nieder-Röder Kirchengemeinden für den 3. März um 19 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in das Evangelische Gemeindezentrum in der Lichtenbergstraße recht herzlich ein. Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr von Frauen aus TAIWAN. Unter dem Motto „Glaube be-treibt“ hat eine Gruppe von

Frauen aus diese Land und unterschiedlichen Konfessionen gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder ausgesucht. Wie schon seit Jahren üblich, erzählen die Frauen von ihrem Land, ihrer Geschichte und der multiethischen, kulturellen und religiösen Gesellschaft. Nach dem ökumenischen Gottesdienst sind die Besucher wieder zu einer Tasse und guten Gesprächen recht herzlich eingeladen

Passionsandacht in der Ökumene

Nieder-Roden (RZ) Für Dienstag, 14. März, um 15 Uhr lädt der Ökumenische Bibelgesprächskreis wie schon seit 1990 in der Fastenzeit, zu

einer Passionsandacht in die Kath. Pfarrkirche St. Matthias in Nieder-Roden recht herzlich ein.

Alle, die in Gemeinschaft

mit Gleichgesinnten dem Leidensweg (Kreuzweg) unseres Herren Jesus betend gedenken wollen, sind herzlich willkommen.

Für die Umwelt: Kleidertausch statt teurer Kauf

Jügesheim (RZ) Wer hat nicht ein paar „Leichen“ im Schrank – Kleidungsstücke, die begeistert gekauft, aber dann doch nie angezogen wurden. Verwendung dafür findet sich am Samstag, 18. März, auf der Kleidertauschbörse der Jügesheimer Emmausgemeinde. Teilnehmen kann jeder, der maximal fünf Kleidungsstücke (auch Gürtel und Schals) mitbringt, um sie gegen anderes einzutauschen. Ausgeschlossen

sind Sportartikel, Unterwäsche, Schuhe, Accessoires und Taschen. Die nicht getauschten Teile werde an Bethel gespendet.

Bargeld ist tabu an diesem Samstag, beziehungsweise kann es nur an Gastständen beispielsweise für Naturkosmetik, Honig oder Stifte ausgegeben werden. Aber auch diejenigen, die lediglich eine Kleiderspende abgeben wollen ohne neue Beute wieder mit

heimzunehmen, sind nicht erwünscht. „Das Tauschen steht im Vordergrund“, heißt es dazu im Ausschuss für Nachhaltigkeit (Ana), der die Börse ange-regt hatte. Zudem soll die Geselligkeit gepflegt werden, sei es bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Prosecco. Willkommen dafür sind Spenden für die Dachsanierung der Gemeinde. Anmeldeschluss ist der 11. März bei: kirsten.spain@gmail.com



SCHLAGER RADIO

Hör auf Dein Herz!

JETZT NEU DAB+ IN HESSEN!

im Radio

über Kabel

über Satellit

auf SchlagerRadio.de

per App

über Smart Speaker

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Gerda (67) BH DD 01520-570 57 29

Jugendvertretung im TSV-Vorstand

Dudenhofen (RZ) Kürzlich wurde in der außerordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Dudenhofen eine Kinder- und Jugendvertretung gewählt. Die 23-jährige Joline Taylor ist seit 13 Jahren aktives Vereinsmitglied beim TSV Dudenhofen und möchte sich jetzt im Vorstand für die Interessen von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Ihr Ziel ist ein Jugendvorstand mit Vertreter*innen aus mehreren Abteilungen zur Unterstützung der erfolgreichen Nachwuchsarbeit.

NEBENVERDIENST

Für Montagearbeiten (Aufbringen von Klebeband auf Kunststoffteile) in Heimarbeit suchen wir **Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob Basis.**

Voraussetzungen: Zeitliche Flexibilität, sehr großes Qualitätsbewusstsein, gute deutsche Sprachkenntnisse, Verfügbarkeit eines Fahrzeuges. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Rufnummer: 06106/77035-50

AEROLIFT Kunststoff- und Oberflächentechnik GmbH, Zeppelinstr. 1b, 63110 Rodgau

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager



ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Posten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

ANZEIGE

Immer müde? Abgeschlagen? Schilddrüsenunterfunktion?

Viele Menschen leiden unter Schilddrüsenunterfunktion, ohne es zu wissen. Die Symptome sind vielfältig und können leicht mit anderen gesundheitlichen Problemen verwechselt werden. Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung verbessern Wohlbefinden und Lebensqualität.

Eine Schilddrüsenunterfunktion bedeutet, dass die Schilddrüse nicht ausreichend Hormone produziert. Dies kann zu einer Reihe von Symptomen führen wie Müdigkeit, Gewichtszunahme, Konzentrationsproblemen, Depressionen und Kälteempfindlichkeit.

Sollte ein Verdacht bestehen, empfiehlt sich ein ZuhauseTEST. Es ist eine schnelle und einfache Möglichkeit, um rechtzeitig zu handeln und mit

einem Arzt eine effektive Behandlung, in der Regel durch eine Ersatztherapie mit Schilddrüsenhormonen, zu besprechen.

Den **ZuhauseTEST Schilddrüse** gibt es in der Drogerie **dm** oder online auf www.zuhausestest.de.



SGH-Damen feiern Aufstieg in Bezirksliga A

SG Hainhausen - HSG Kinzigtal 24:19 (12:10)

Rodgau (RZ) Zum letzten Heimspiel der Saison empfangen die SGH-Damen die HSG Kinzigtal. Es war das entscheidende Spiel um die Meisterschaft der Bezirksliga B OF/HU. Sichtlich nervös starteten die Hainhäuser Damen ins Spiel, und wie so oft in letzter Zeit, machte man sich das Leben selbst schwer, in dem man ein ums andere Mal klare Torchancen ausließ. Zwar konnte man in der 21. Spielminute mit 10:5 Toren in Führung gehen, jedoch hatten die Gäste zur Halbzeit beim Spielstand von 12:10 den Anschluss wieder hergestellt. In der Halbzeitansprache war vor allem die Abschlussschwäche

ein großes Thema, ebenso, wie die heute unzureichende Abwehrarbeit in der offensiven 3:2:1-Abwehr. Mit der klaren Vorgabe, konzentrierter im Torabschluss zu sein, und einer 6:0-Abwehr Formation ging es in den zweiten Spielabschnitt. Leider vergab man bereits in den ersten 5 Minuten der zweiten Halbzeit abermals ein ums andere Mal klare Torchancen und verpasste es sich frühzeitig entscheidend abzusetzen. In der 45. Minute, beim Stand von 19:15 konnte erstmals ein komfortabler Vorsprung hergestellt werden. Jedoch konnten die Gäste schon zur 49. Minute abermals auf 19:18 verkürzen. In der Folge verna-

gelte unsere Torhüterin Silke Neumann sprichwörtlich das Tor und vereitelte ein ums andere Mal klare Torchancen der gegnerischen Angreiferinnen. Da nun auch die Angriffe der SGH-Mädels sauber zu Ende gespielt wurden, endeten die letzten 10. Minuten in einem 5:1-Lauf für die SGH. Bereits einige Minuten vor Schluss begannen die Feierlichkeiten des Hainhäuser Publikums auf der Tribüne Fahrt auf zu nehmen! Am Ende stand ein völlig verdienter 24:19 Heimsieg auf der Hainhäuser Anzeigetafel. Jetzt gab es kein Halten mehr und die Spielerinnen und das Trainerteam lagen sich in den Armen. Aufstieg und Meister-

schafft! Tolle Premiersaison der SGH-Mädels! Völlig verdiente Meisterschaft in der Bezirksliga B. Nur 10 Monate nach dem ersten gemeinsamen Training, melden sich die Handball-Damen der SG Hainhausen mit dem Aufstieg endgültig im Damenhandball des Bezirks OF/HU zurück. Es spielten: Silke Neumann, Karolina Bierszacka (beide Tor), Sarah Eimuth, Leonie Mahr, Luisa Müller, Annalena Kroese, Katharina Schäufler, Amelie Diepenthal, Selina Scherling, Angelina Brabec, Vanessa Kremen, Katharina Ochs, Sophie Kappatsch, Gwynedd Schwab.. (Foto: Verein)



VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Umweltbewusst und energie-sparend – Effiziente Wärmepumpen für den Neu- und Altbau (epr) Luftwärmepumpen gelten als kostengünstiges, effektives und umweltfreundliches Heizsystem. Eine spezielle Technologie in den Wärmepumpengeräten bringt die Steatit Keramiktrockenheizung von Austria Email mit. Hier hat das Heizelement anders als bei klassi-



Foto: epr/Austria Email

schen Kupfer- oder Incoloy Heizungen keinen direkten Kontakt mit dem Wasser, sondern ist in eine Hülse integriert. Das ist vor allem in Regionen mit kalkhaltigem Wasser von Vorteil, da die Steatit Keramiktrockenheizung Verkalkung verhindern kann. Das System ist in den Brauchwasserwärmepumpen Explorer und Calypso sowie den Heizungswärmepumpen der LWP Reihe enthalten. Auch der patentierte Koaxialwärmetauscher für Wärmepumpen erfreut die Umwelt. Die ausgezeichnete Wärmeübertragung gewährleistet innen und außen hohe Wirkungsgrade. Ein weiterer Pluspunkt: Aufgrund seiner geringen Schmutzempfindlichkeit und seiner entkalkungs- und wartungsfreien Eigenschaften ist er einfach in der Handhabung. Mehr unter www.homeplaza.de/austria-email

Leicht, aber oho! – Entwässerungsrinnen aus Beton bieten maximale Effizienz bei minimalem Gewicht (epr) Wo Regenwasser rund um Haus und Hof nicht ungehindert abfließen kann, drohen nicht nur nasse Füße, sondern auch Schäden am Unterbau des Areals sowie an der Immobilie selbst. BIRCO hat sich deshalb auf die Herstellung von „made in Germany“-Entwässerungslösungen spezialisiert. Neu im Sortiment ist BIRCOslim® – ein absolutes Leichtgewicht, das Effizienz, Langlebigkeit und Komfort gekonnt kombiniert. Die Entwässerungsrinnen aus Beton zeichnen sich durch ein minimales Gewicht bei gleichzeitig maximaler Stabilität aus. Hochbelastbare Stahlzargen mit einer speziellen Zink-Aluminium-Magnesium-Beschichtung (Magneis®) bieten optimalen Korrosionsschutz. Attraktive Abdeckungen, die sich zur Befestigung einfach in die Zargen einklemmen lassen, und vielfältiges Zubehör komplettieren das Angebot. BIRCOslim® ist in den Bauhöhen 135 mm bzw. 185 mm (ohne Innengefälle) sowie – für Grundstücksflächen mit geringem Platz – auch als Flachrinne mit einer Bauhöhe von 80 mm erhältlich. Mehr unter www.birco.de



Foto: epr/BIRCO



Foto: epr/KOWA Holzbearbeitung

Wunderbar wandelbar – Eine Haustür ganz nach meinem Geschmack (epr) Die Haustür ist die Visitenkarte des Hauses und spiegelt als erstes den persönlichen Stil wider. Doch was ist, wenn sich dieser einmal ändert? Dank Kowa, dem Spezialisten für Holzfenster und -türen, muss nicht direkt wieder in eine komplett neue Haustür investiert werden: Die FENNEN Modelle sind so konstruiert, dass das Außentürblatt beliebig oft vollständig verändert werden kann, ohne Lärm und Schmutz. Das Angebot wird regelmäßig erweitert und selbst individuelle Kundenwünsche lassen sich realisieren. Die Holzoberflächen der Türen sind von der Natur geprägt und zeigen die authentischen Alterungsprozesse, die der Optik und Haptik des Naturwerkstoffes mit jedem Jahr mehr Ausdruckskraft verleihen. Für die Rahmengestaltung kann zwischen Holz oder Aluminium gewählt werden. Während Holz mit Natürlichkeit und transparenten Veredelungen begeistert, stehen Aluminiumschalen als Blendrahmen in zahlreichen Farben und Strukturen zur Verfügung. Mehr unter www.homeplaza.de/kowa

Zur optimalen Sommerfigur – Dank erstklassigem Terrassenholzöl ist der Außenbereich bestmöglich geschützt und erstrahlt in frischem Glanz (epr) Der nächste Sommer kommt bestimmt – für viele von uns heißt das: Terrassenzeit! Mit dem Terrassenholzöl 236 von LEINOS erfährt das Outdoor-Wohnzimmer eine hochwertige Ölharzbehandlung, die sich für alle Hölzer im Außenbereich eignet. Das gilt speziell für unbehandelte oder geölte, die im Gegensatz zu Teakholz eine zusätzliche Tiefenimprägnierung brauchen. Dabei frischt das Öl auf, erhält die natürliche Elastizität des Materials und schützt bestens gegen die Unbilden von Wind und Wetter. Zudem verleiht es Terrasse, Zaun und Gartenmöbel – außer bei der Variante 002 Farblos – einen guten UV-Schutz. Der Farbton 005 Bräunlich kommt derweil für Eiche, Robinie, Thermoholz sowie alle Nadelhölzer in Frage, während 052 Rötlich speziell bei Bangkirai, Lärche oder Douglasie Verwendung findet. Die eigentliche Verarbeitung geht schnell und einfach vonstatten, am Ergebnis dagegen kann man sich langfristig erfreuen. Mehr unter www.homeplaza.de/leinos



Foto: epr/LEINOS

UNILUX liefert Fenster, Glasfassaden und Türen jeglicher Couleur – zugeschnitten auf die eigenen Bedürfnisse und einzigartig im Design mit höchsten Energieeffizienzwerten.

Persönliche Lichträume gestalten – Ob Fenster, Glasfassade oder Tür: Die individuelle Lösung gibt's aus einer Hand (epr) In den eigenen vier Wänden ist Individualität Trumpf, schließlich lassen sich persönliche Wünsche hier besonders gut realisieren. Ganz oben auf der Liste stehen dabei die Attribute modern, offen und lichtdurchflutet – und Fenster, Glasfassaden und Türen von UNILUX rücken diese Vorzüge buchstäblich ins rechte Licht. Aufgrund ihrer hochwertigen Verarbeitung gewährleisten z. B. die Fenster eine zuverlässige Performance in Sachen Sicherheit, Schallschutz und Wärmedämmung. Auch bei Material und Farbe findet sich im Angebot an Holz-, Holz-Aluminium-, Kunststoff- oder Kunststoff-Alu-Fenstern das passende Pendant. Gleiches gilt für das Türenportfolio, das nicht nur vielfältigste Trends und Materialien abdeckt, sondern auch widerstandsfähige Hingucker mit Mehrwert bietet. Licht und Freiraum pur versprechen nicht zuletzt die bodentiefen Glaskonstruktionen, die innovative Architektur mit edler Handwerkskunst und exzellenten Produktigenschaften vereinen. Mehr unter www.homeplaza.de/unilux



Foto: epr/UNILUX

Wechsel mit Wirkung – Alte Heizkörperthermostate austauschen und bares Geld sparen (epr) Für den hohen Energieverbrauch privater Haushalte in Deutschland sind in erster Linie Heizung und Warmwasser verantwortlich – beides macht ca. 85 % des Gesamtenergiebedarfs aus. Es lohnt sich also, genau hier anzusetzen! Zumal immer noch Heizkörperthermostate im Einsatz sind, die 30 Jahre oder mehr auf dem Buckel haben und nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Der VDMA Armaturen rät zu einem Thermostatwechsel, denn nur weiterentwickelte Modelle stellen sicher, dass die Energie effizient genutzt wird. Wie das? Moderne Regler, die im Gegensatz zu smarten

Ein Thermostatwechsel senkt den Energieaufwand und reduziert neben den CO₂-Emissionen auch die Heizkosten.



Foto: epr/VDMA Armaturen®/VRD – stock.adobe.com

Thermostaten übrigens ohne Hilfeenergie in Form von Batterien auskommen, überwachen selbsttätig die Raumtemperatur und sorgen dafür, dass nur so viel Heizwasser durch die Heizkörper strömt, wie gerade benötigt wird. Weil der Energieaufwand gesenkt wird und sich neben den CO₂-Emissionen auch die Heizkosten reduzieren, amortisiert sich der Austausch der alten Heizkörperthermostate in durchschnittlich weniger als zwei Jahren. Mehr unter www.homeplaza.de/vdma



BAGGERSEEPIRATEN



Fair & Green
Kurier und Express klimaneutral

Wir bewegen Handball und ganz Europa!

www.kde-kurier.de

KDE Transport GmbH Tel. 06106 267 68 - 110 Mail: dispo-rm@kde-kurier.de

Deine persönliche **KRAFTQUELLE** **sanza**

powerful
balanced
ageless

- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen **sanza** sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
Tel.: 06106/71525 · Fax: 74000 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com

MULTI-TRANSPORT

CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen •
Telefon 0 61 03 - 5 07 60 • Telefax 0 61 03 - 7 48 82
www.multi-transport.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

• Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
• Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

KUNDENDIENST / NOTDIENST

ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb
Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 6 39 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03
www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de

„Baggerseepiraten“ schießen Gummersbach II aus der Halle

HSG Rodgau Nieder-Roden erwischt beim 35:26 gegen die Oberbergischen einen echten Sahnetag



Der erst 17-jährige Nils Haus bei einem seiner fünf Treffer.

(Foto: HSG)

Die kurze Verschnaufpause während der „tollen Tage“ hat den Drittliga-Handballern der HSG Rodgau Nieder-Roden gutgetan. Denn im ersten Spiel nach der einwöchigen Auszeit zeigten die „Baggerseepiraten“ gegen den VfL Gummersbach II eine sehr starke Leistung und schossen den direkten Konkurrenten um den 4. Tabellenplatz auch in dieser Höhe verdient mit 35:26 aus der Rodaustrom Sportarena.

Weil dort tags zuvor die traditionelle Bildungsmesse über die Bühne gegangen war, trafen die Schützlinge von Trainer Jan Redmann zu ungewohnter Stunde (sonntags ab 16.30 Uhr) auf ein Team, das zuletzt so etwas wie die Torfabrik der 3. Liga Südwest war. In fünf von sechs Partien des Jahres 2023 hatte der Nachwuchs des Handball-Renommierklubs aus dem Oberbergischen zwischen 38 und 41 Treffer erzielt und dabei 11:1 Punkte eingefahren. Die Rodgauer, die das Hinspiel unnötig mit 23:26 verloren hatten und deshalb Revanchegelüste hegten, waren also gewarnt – und von der ersten Spielminute an hellwach.

Zwar erzielte Gummersbach das erste Tor vor gut 400 Zuschauern, doch das sollte gleichzeitig die letzte Führung der Gäste an diesem Spätnachmittag bleiben. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase (3:3/7.) setzten sich die Gastgeber binnen vier Minuten auf 7:3 ab, weil vor allem ein HSGler herausragend agierte: Marco Rhein. Der Kapitän und Torwart entschärfte allein in der ersten Hälfte elf – zum Teil völlig freie – Würfe des Gegners und baute damit seine Vorderleute nachhaltig auf.

Die zeigten mal wieder eine ebenso giftige wie kompromisslose Abwehrarbeit und zogen damit der hochgelobten Offensive der Gummersbacher Reserve schon früh den Zahn. Und wie die Rodgauer den Talentschuppen des zwölffachen deutschen Meisters, fünffachen Pokalsiegers und elffachen Europapokalsiegers im Angriff nicht zur Entfaltung kommen ließen, hatten sie auch fast immer eine passende Antwort auf die sehr unangenehme 3:2:1-Deckung der Gäste parat.

Mal setzten sich die starken

HSG-Rückraumschützen Henning Schopper, mit elf Treffern erfolgreichster Werfer, und Johannes von der Au (5) durch, mal brachten sie ihre Mitspieler in Position, und weil auch die hochprozentig trafen, setzten sich die „Redmänner“ über 12:7 und 15:8 bis zur Halbzeitsirene auf 20:12 ab. Zum Zungeschnalzen war dabei der Kempa-Trick Schoppers auf Pass von Filip Brühl zum 19:11. „Die zweiten 15 Minuten der ersten Hälfte haben meine Jungs nahezu perfekt gespielt“, war Jan Redmann nach der Partie voll des Lobes über diese Phase.

Doch auch nach dem Seitenwechsel hatte der Rodgauer Coach kaum Grund zur Kritik. Zwar gelangen der 2. Mannschaft des Vereins für Leibesübungen die ersten beiden Tore im zweiten Durchgang, doch danach nahmen wieder die Hausherren das Heft des Handelns in die Hand. Beim 28:18 (41.) lagen sie erstmals mit zehn Treffern in Front, und diese deutliche Führung gaben die HSG-Cracks auch im weiteren Verlauf der zweiten Hälfte nicht mehr ab – auch wenn gegen Ende des Spiels im Gefühl des sicheren Sieges ein wenig die Konzentration nachließ.

Dennoch war der Rodgauer Übungsleiter sehr zufrieden mit der Darbietung seiner Mannschaft. „Wir haben gegen einen starken Gegner über weite Strecken richtig gut gespielt“, so Redmann, der außer für seine Keeper Marco Rhein auch für den fünfmal erfolgrei-

chen Youngster Nils Haus ein Sonderlob parat hatte: „Er hatte nicht nur keinen Fehlwurf, sondern auch in der Abwehr zwei wichtige Ballgewinne verbucht. Das war super!“ Mindestens genauso wie über die Leistung seiner Spieler freute sich der Trainer indes darüber, „dass wir jetzt den direkten Vergleich mit Gummersbach gewonnen haben“.

Dank des Erfolgs über die Oberbergischen, deren Coach Goncalo Miranda sich übrigens als fairer Verlierer zeigte („Die HSG hat ein sehr gutes Spiel gemacht und deshalb verdient gewonnen“), kletterten die „Baggerseepiraten“ in der Tabelle mit nunmehr 27:17 Zählern auf Rang 4 der 3. Liga Südwest – und diese Platzierung wollen sie bis zum Saisonende nicht mehr abgeben, „weil wir uns damit für die Pokalrunde qualifizieren würden“, wie Redmann betonte. Allerdings wartet auf sein Team schon am kommenden Samstag, 4. März, die nächste hohe Hürde, denn dann muss die HSG ab 19.30 Uhr beim Tabellensiebten HG Saarlouis (23:21 Punkte) antreten, gegen den im Hinspiel erst nach hartem Kampf ein 30:26 Erfolg gefeiert werden konnte. Es spielten gegen Gummersbach: Marco Rhein (TW), Philipp Bludau (TW), Philipp Keller, Ben Seidel (2), Simon Brandt (1), Henning Schopper (11/4), Nils Haus (5), Florian Stenger (4), Niklas Roth (2), Philip Wunderlich (2), Johannes von der Au (5), Filip Brühl (2), Maarten Broschek und Niklas Geck (1).

CarTank 24

TOOOR...
für die Baggerseepiraten!
Günstig tanken für alle!

Neumann Tankstelle GmbH • Hainburgstraße 40 • 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de